

Berlin, den 03.08.2018

Donald Trump und Giuseppe Conte schmieden Bündnis



Foto: Screenshot, The White House, Public domain

Die politische Landschaft verändert sich mit atemberaubender Geschwindigkeit. Der italienische Ministerpräsident ist nach Washington gekommen. Giuseppe

Conte und Donald Trump sehen sich als natürliche Verbündete, verbunden durch gemeinsame Interessen und Ziele. Washington und Rom bilden eine neue Achse. Und die Merkel-Regierung steht außen vor: **Giuseppe Conte auf Besuch bei Trump, Merkel außen vor.**



Foto: Wikimedia Commons, Public Domain

In den USA versucht das alte Establishment im Verbund mit den Mainstream-Medien weiterhin Druck auf Donald Trump auszuüben. Die New York Times ist im Dauerfeuermodus gegen den Präsidenten: **New York**

Times im Dauerfeuer gegen Trump.



Foto: Screenshot, The White House, Public domain

Sogar die an sich konservativen superreichen Koch-Brüder haben sich wegen Trump von den Republikanern abgewandt. Die beiden Koch-Brüder gehören zu den reichsten Amerikanern. Trump hatte

sie als Globalisten und Witzfiguren bezeichnet, nachdem sie sich von den Republikanern getrennt hatten.

Trump betonte, er habe nie ihre Nähe oder ihr Geld gesucht: **Donald Trump lässt sich nicht von mächtigen Milliardären einschüchtern.**



Foto: The White House, Public domain

Manche Milliardäre haben sich sogar vorgenommen, Trump zu stürzen, wie beispielsweise Tom Steyer. Mit 1000 Angestellten, viele Aktivisten und mehr als 110 Millionen US-Dollar will der

Demokrat und Milliardär den US-Präsidenten stürzen. Doch Trump lässt das kalt: **Aktivisten der Demokraten wollen mit aller Macht Trump absetzen.**



Foto: The White House, Public domain

Doch am Ende ist viel der Kritik Heuchelei. Denn viele US-Unternehmen, die sich ein Trump-kritisches Image geben, freuen sich über dessen Steuerreformen, von denen sie selbst profitieren. Trumps

Steuerreform hat dafür gesorgt, dass seit Jahresbeginn 300 Milliarden US-Dollar in die USA zurückgeflossen sind: **Trump's Steuerreform lockt viele Unternehmen zurück in die USA.**



Foto: The White House, Public domain

Die Trump-Anhänger in Amerika lassen sich nicht hinter das Licht führen. Sie vertrauen mehr ihrem Präsidenten als den Mainstream-Medien. Nach der Hetze der letzten zwei Jahre ist dies kaum

verwunderlich: **Trump's Unterstützer stehen fest hinter ihrem Präsidenten.**



Bitte unterstützen Sie die Freie Welt mit Ihrer **Spende**, damit wir weiter unabhängig berichten könnten.

Herzlichen Dank!

[Jetzt hier spenden](#)

Weitere wichtige Artikel dieser Woche



Quelle: Foto.com/photos/gegenstimme/2119678963

Angst vor Bannon? Medien-Hysterie nimmt kein Ende

[Alles Nazis: Billige Hetzkampagnen gegen Steve Bannon](#)



Foto: Pixabay

Doktorspiele im Kindergarten

[Kitas in Rheinland-Pfalz sollen sexuelle Lust unter Kleinkindern fördern](#)

UMFRAGE

Präsident Trump sagt: Mainstream-Medien sind »Feinde des Volkes«. Finden Sie, dass das auch für die Mainstream-Medien in Deutschland gilt?



Foto: The White House. Public domain

Bitte nehmen Sie an unserer Umfrage teil:

[Präsident Trump sagt: Mainstream-Medien sind »Feinde des Volkes«. Finden Sie, dass das auch für die Mainstream-Medien in Deutschland gilt?](#)



Foto: European People's Party/Wikimedia Commons/CC BY 2.0

Ungarns Ministerpräsident mahnt zu einer restriktiveren Migrationspolitik

Orbán: Leben retten, heißt die Menschen am Südufer des Mittelmeers aufzuhalten



Foto: Irish Defence Forces/Wikimedia Commons/CC BY 2.0

Mittelmeerroute: Die Tore Europas stehen weit offen

Spanien: 10.000 Migranten in 2 Monaten



von Lars Patrick Berg
zu Person und Archiv -- Mail schicken

Unser Blog der Woche: **von Lars Patrick Berg: NetzDG oder das Schmelzen der Meinungsfreiheit**

IM FOKUS

Unser aktueller Themen-Fokus:

Heißer Sommer der Massenmigration. 50.000 Afrikaner wollen über Marokko und Spanien nach Europa




Mit herzlichen Grüßen aus Berlin,
Ihr


Sven von Storch
Herausgeber Freie Welt

P.S.: Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer **Spende**, damit wir auch in der Sommerzeit unsere Redaktion bezahlen können. 15, 20, 25 oder ... Euro. Jeder Betrag hilft.

Vielen Dank. [Jetzt hier spenden](#)

 **PayPal**TM
Spende per Paypal

 **SEPA** Spende per Sepa-Lastschrift

 [Zivile Koalition](#)
[Freie Welt - Für die Zivilgesellschaft](#)
[Beatrix von Storch](#)



[Beatrix von Storch bei Twitter](#)

Zivile Koalition e. V. | - Redaktion Freie Welt - | Zionskirchstr. 3 | 10119 Berlin
Tel. 0 30 - 88 00 13 98 | Fax. 030 - 34 70 62 64
Spendenkonto DE38 1005 0000 0190 4569 30 BIC BELADEVXXX
www.zivilekoalition.de

Von allen Newslettern der Zivilen Koalition [abmelden](#).
Vom Newsletter der Freien Welt [abmelden](#).

Diese Nachricht an einen Freund [weiterleiten](#).